

## Stallgebäude

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/153333415617/>

ID: 153333415617 Datum: 06.04.2011 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

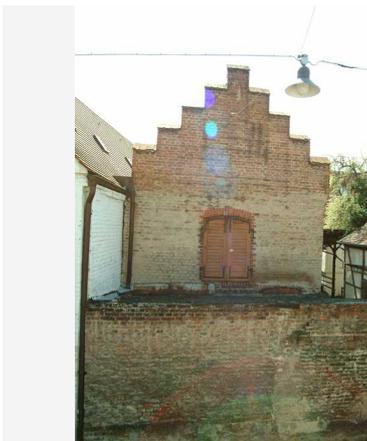
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Seelengraben
<b>Hausnummer:</b>	28
<b>Postleitzahl:</b>	89073
<b>Stadt-Teilort:</b>	Ulm
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Ulm (Stadtkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Ulm
<b>Wohnplatz:</b>	Ulm
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8421000028
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes

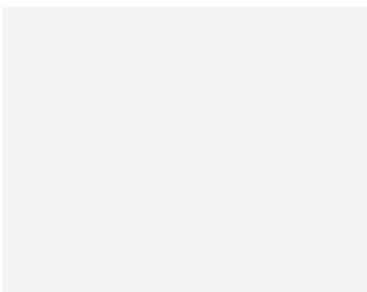


### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Nordansicht

**Abbildungsnachweis:**  
Michael Hermann



**Bildbeschreibung:**  
Westansicht

**Abbildungsnachweis:**  
Michael Hermann



### Objektbeziehungen

#### Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Ensemble, Seelengraben 24, 26 und 28

#### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

1. Bauphase: Errichtung des Gebäudes um 1900 (gk) als Stallgebäude mit  
(1880 - 1920) Lagerräumen im OG.

Betroffene Gebäudeteile: — keine

Konstruktionsdetail: 

- Steinbau Mauerwerk
- Backstein

### Besitzer:in

— keine Angaben

### Zugeordnete Dokumentationen

keine

### Beschreibung

Umgebung, Lage: Teil des Gebäudeensembles Seelengraben, in der Nordostecke der  
Ulmer Altstadt, unmittelbar gegenüber des Stadtmauerwalls.

Lagedetail: 

- Siedlung
- Stadt

<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.</li><li>• Lagergebäude</li><li>• Stallgebäude</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Zweigeschossiger, massiver, freistehener Backsteinbau mit Staffelgiebel.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— <i>keine Angaben</i>
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	Unter dem Hofraum zwischen dem Fachwerkensemble und dem Stallgebäude befindet sich eine betonierte Grube. Sie diente als Fäkaliengrube und hat ihre Ursache darin, dass in dem Ensemble um 1900 ein Fuhrunternehmen angesiedelt war, das die Entleerung der Ulmer Abortgruben durchführte.
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— <i>keine Angaben</i>



### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwendete Materialien<ul style="list-style-type: none"><li>• Backstein</li></ul></li><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach</li></ul></li><li>• Gestaltungselemente<ul style="list-style-type: none"><li>• Staffelgiebel</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	— <i>keine Angaben</i>